

Gutes Essen, geschmückte Tannenbäume, liebevoll ausgewählte Geschenke

Ist für die Menschen die Weihnachtszeit vorbei, beginnt für die Tiere im Tierpark Berlin das Fest gerade erst. Sie dürfen sich in diesen Tagen über überschüssige Weihnachtsbäume freuen.

Aber was stellt ein Elefant denn mit einem Weihnachtsbaum an? Und was wollen die Tiger-Vierlinge mit dem nadeligen Gehölz? Für einen Großteil der Tiere dienen die Tannen als Beschäftigung. Sie kommen meist nur einmal im Jahr in den Genuss, einen Nadelbaum auf ihrer Anlage zu finden. Diesen untersuchen sie dann natürlich genau.



Und wenn der Baum zusätzlich noch mit interessanten Gerüchen oder kleinen Leckereien „geschmückt“ ist, ist die Freude umso größer. Einige Tierarten, wie die Asiatischen Elefanten, verspeisen die Tannenbäume sogar komplett. Die nach ätherischen Ölen duftenden Nadelzweige sorgen für Abwechslung auf dem Speiseplan der Dickhäuter.

Dabei müssen die Tierpfleger aber auf die Menge achten – zu viel des Guten sorgt auch bei Elefanten für Bauchweh! Unsere Tiere bekommen ausschließlich die nicht-verkauften Weihnachtsbäume bestimmter Händler“, erklärt Zoo- und Tierparkdirektor Dr. Andreas Knieriem.



„Nur so können wir sicherstellen, dass die Bäume qualitativ unbedenklich und somit für unsere Tiere geeignet sind. Das Tierwohl geht immer vor, deswegen können wir auch keine privaten Weihnachtsbaum-Spenden annehmen.“